

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	13
B. Nutzen einer Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre	17
C. Die Reine Rechtslehre in der zeitgenössischen Diskussion der Methodenlehre	25
D. Gang der Untersuchung	33
E. Forschungsstand zur Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre	35
F. Die Wiener Rechtstheoretische Schule und das Interpretationsproblem	39
G. <i>Kelsens</i> Interpretationstheorie	43
I. Primärquellen zu <i>Kelsens</i> Interpretationstheorie	43
II. Hat <i>Kelsen</i> überhaupt eine Interpretationstheorie begründet?	44
III. Die Interpretationstheorie als Hauptthema in <i>Kelsens</i> Schriften	46
1. Der rechtstheoretische Rahmen der Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre: Die Theorie des dynamischen Rechts	47
a) Die Grundnorm	47
aa) Der Begriff der Norm	48
bb) Der Geltungsbegriff	50
cc) Die Grundnorm als Geltungsgrund von Rechtsnormen	51
b) Der Stufenbau der Rechtsordnung	53
aa) Die Stufe der Verfassung	55
bb) Die Stufe der generellen Rechtsnormen	56
cc) Die Stufe der individuellen Rechtsnormen	58

dd) Das doppelte Rechtsantlitz: Rechtserzeugung und Rechtsanwendung	60
c) Zusammenfassung	61
2. Die Interpretation	61
a) Die fundamentale Dichotomie in <i>Kelsens</i> Interpretationstheorie: Erkenntnisakt und Willensakt	62
b) <i>Kelsens</i> Begriff der Interpretation; Authentische und nichtauthentische Interpretation	67
c) Unbestimmtheit	69
aa) Mehrdeutigkeit	71
bb) Diskrepanz zwischen Willen und Ausdruck	71
cc) Normenkonflikt	72
dd) Sonstige Fälle der unbeabsichtigten Unbestimmtheit	75
ee) Fazit zur Unbestimmtheit	75
d) „Wille des Gesetzgebers“: Die subjektiv-teleologische Interpretation	76
e) Die Lückentheorie der „traditionellen Jurisprudenz“	79
f) Die „sogenannten Interpretationsmethoden“ und ihre Gleichwertigkeit	80
IV. Interpretation in <i>Kelsens</i> übrigen Werken	82
1. Interpretation im normentheoretischen Zusammenhang	82
2. Interpretation im demokratietheoretischen Zusammenhang	83
3. Juristische Interpretation im grundnormtheoretischen Zusammenhang	84
V. Die philosophischen Grundpositionen der Interpretationslehre <i>Kelsens</i>	87
H. <i>Alfred Verdross</i> ‘ Rahmentheorem	93
I. <i>Adolf Julius Merkl</i> zur Interpretation	103
I. Das Verhältnis der Interpretationstheorie zur Rechtswissenschaft	104
II. Rahmentheorem und Stufenbau	108
III. Erkenntnisfunktion und Willensfunktion	110

IV. Authentische Interpretation und intellektuelle (nichtauthentische) Interpretation	112
V. Objektive und subjektive Interpretation	114
VI. Das Primat der grammatisch-logischen Interpretation	122
VII. Die Rolle der Ethik bei <i>Merkel</i>	128
VIII. Normenkonflikt	129
 J. <i>Elisabeth Ephrussi</i> Beitrag zur Interpretationstheorie	 131
I. Interpretation	132
II. Analogie	138
III. Fazit	140
 K. Rechtsphänomenologische Fundierung der Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre	 143
I. Phänomenologie und Reine Rechtslehre	144
II. <i>Fritz Schreiers</i> Interpretationslehre	149
1. Grundzüge von <i>Schreiers</i> „Grundbegriffe und Grundformen des Rechts“	151
2. <i>Schreier</i> zum Verhältnis der Wiener Rechtstheoretischen Schule zur Freirechtsbewegung	155
3. Rechtliche Geltung, Positivismus und Naturrecht	157
4. Die Interpretationsprinzipien	161
5. Der emotionale Akt: Werturteile und Willensentscheidungen	166
a) Willensakt und Wertakt	167
b) Zweckbegriffe und Wertbegriffe	169
c) Das Oberschicht-Unterschicht-Verhältnis	171
d) Zwecksystem und Wertsystem	178
e) Rechtsentfaltung	181
f) Rechtsergänzung	185
g) Wille und Ausdruck; die Einheitstheorie	188
h) Die Interpretation der Rechtsgeschäfte	197
6. Fazit	201
III. <i>Felix Kaufmanns</i> interpretationstheoretische Ansätze	203

## *Inhaltsverzeichnis*

L. Gibt es eine „Interpretationstheorie der Wiener Rechtstheoretischen Schule“?	211
M. Fortführungen der Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre	213
I. <i>Walters</i> Fortführungsversuch	214
II. Die Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre im Lichte der sprachanalytischen Forschung	216
III. <i>Thienels</i> Verbindung der Reinen Rechtslehre mit dem Kritischen Rationalismus	219
IV. <i>Alexys</i> Prinzipientheorie im Lichte der Reinen Rechtslehre	221
1. <i>Alexys</i> Prinzipientheorie	222
2. Die Prinzipientheorie im Lichte der Erkenntnisakt-Willensakt-Dichotomie	226
N. Fazit	233
O. Literaturverzeichnis	235